

Rede von Prof. Dr. Paul Cullen, erster Vorsitzender der **Ärzte für das Leben** beim *Marsch für das Leben* am 19. September 2015 vor dem Bundeskanzleramt in Berlin.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Lebens,

Ich freue mich sehr, persönlich und im Namen der **Ärzte für das Leben** heute zu Euch, zu Ihnen, hier in Berlin sprechen zu dürfen.

Als Ärzte treten wir für den Schutz des Menschlichen Lebens ein.

Immer.

Vom Augenblick der Zeugung bis zum **natürlichen** Tod.

Immer.

In wenigen Wochen wird der Bundestag über die Beihilfe zum Suizid beraten.

Von den vier Gesetzentwürfen in dieser Frage sehen drei vor, dass der Arzt hierbei eine zentrale Rolle spielen darf, ja spielen soll. Nun der Sensburg-Entwurf ist klar dagegen – übrigens der einzige Entwurf, den der wissenschaftliche Dienst des Bundestags für Verfassungskonform hält.

Diese Sache trifft den Kern des Arztberufs, meine Damen und Herren. Wir Ärzte sind keine bloßen Techniker, deren Aufgabe sich in technischen Lösungen für gesundheitliche Problemen erschöpft.

Nein, unsere Aufgabe als Ärzte ist es, das Leid unserer Patienten zu lindern und ihnen in ihrer Not beizustehen. Auf keinen Fall aber dürfen wir uns dafür hergeben, die Not so zu lindern, dass der Notleidende gezielt beseitigt wird! Bereits heute gibt es in Deutschland jedes Jahr an die 10.000 Selbstmorde. Wir wollen, dass es weniger wird, nicht mehr!

Wir als **Ärzte für das Leben** und, ich bin sicher, die meisten unserer Kolleginnen und Kollegen, lehnen dies strikt ab. Das Vertrauen zwischen Arzt und Patient darf nicht dadurch erschüttert werden, dass Ärzte Hand anlegen dürfen an das Leben ihrer Patienten!

Sogar in England - gewiss nicht immer ein Vorzeigeland in Sache Lebensschutz- wurde ein solcher Vorstoß vor wenigen Wochen abgelehnt. Der britische Premierminister David Cameron sagte, er wolle nicht den Weg zur Euthanasie beschreiten. Wir auch nicht! Und auch unser Parlament muss dieses ermutigende Beispiel aus England folgen!

Deshalb: Keine Ärztliche Beihilfe zum Suizid!

In dieser heißen Phase ist es wichtig, dass Ihr alle Eure Meinung klar sagt. Unterstützt uns. Schreibt euren Abgeordneten!

Ja zum Sensburg, **nein zur Suizidbeihilfe!**

Weitere Informationen zu dieser Debatte findet Ihr auf www.keine-lizenz-zum-toeten.de.

Vielen Dank!